

Abonnementpreise:
Fährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen.
In Auslande tritt Post- und
Stempelzuschlag hinzu.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.
Königl. Expedition des Dresdner Journals,
Dresden, Marienstrasse Nr. 7.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten.
Zeitungsgeschichte.
Tagesgeschichte.
Dresden, 22. August.

hals einen fähigen Mann ernennen, welcher Syrien als Lehn erhalte und der Türkei dafür einen Tribut zahle.

Dresden, 22. August.

Die „Preussische Zeitung“, angeregt durch die aus Sicilien erdunenden bitteren Klagen über die Lausigkeit der Sicilianer zum Waffendienst, sagt heute: „Es bleibt Thatsache, daß die Verdienste dieser Theile Italiens, was sittlichen und geistigen Gehalt anbelangt, weit hinter den vordringlichen und mittern Landtheilen der Halbinsel zurückstehen und daß sie die mannhaften Eigenschaften nicht besitzen, welche allein die bürgerliche Freiheit und die Selbstständigkeit eines Volkes sichern können.“

Wohnd, und die Zurecht, daß schließlich nie das Unrecht, sondern immer nur das Recht triumphirt. Popularität, wenigstens augenblickliche Popularität ist es nicht, die dem wackeren General Lamoriciere auf seinen Wegen blüht.

Die Wiener „Ost-Deutsche Post“ schreibt unterm 20. August: „Endlich ist der Tag gekommen, an welchem die Einmündigen-Gemalte des Reichsraths die großen Principienfragen zur Sprache bringen wird, welche Graf Szecheny angeht hat.“

Der „Allgemeinen Zeitung“ wird aus Wien geschrieben: „Die neuesten Proclamationen des Feldzeugmeisters v. Benedek haben hier einen sehr guten Eindruck hervorgerufen, und man ist allgemein überzeugt, daß die Regierung nun endlich die Regel etwas strenger in Ungarn führen wird.“

wenn ihre Popularität auf dem Spiele steht. Im Interesse Ungarns und der Gesamtmonarchie ist es vor Allem dringend notwendig, daß die Regierung nach innen und nach außen getrieben werde, was eben nur dann möglich ist, wenn den alle gegnerische Ordnung gefährdenden überflüssigen Demonstrationen in Ungarn Einhalt gethan wird, welche Aufgabe Feldzeugmeister v. Benedek mit seiner bekannten Energie zu lösen berufen ist.“

Tagesgeschichte.

Dresden, 22. August. In der heute stattgefundenen Sitzung der Zweiten Deputation der Provinzialen wurde zur Beratung der Militärgerichtsordnung und der Militärstrafproceßordnung Herr Oberappellationsrath v. König zum Referenten für beide Entwürfe ernannt.

Wien, 20. August. (B. Bl.) Ueber das neue Wüchergesetz, welches zur Zeit im Ministerium wieder Gegenstand der Beratung sein soll, bringt die „K. C.“ die Vertheilung, es werde im Allgemeinen eine, wenn auch hoch gegrieffene Hindernisse beibehalten werden.

Paris, 20. August. (Fr.) Der sechsen in Oden zur Feier des Stephantages stattgehabten Procession hat eine unabhängige Menschenmenge beigewohnt. Beim Hochamte pontificirte der Primas von Ungarn, Cardinal Scitovszki.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Dienstag, 21. August, Nachmittags. Der Dampfer „Rondre“ geht nach Tunis, um den Bey während des Aufenthalts des Kaisers nach Algier zu bringen.
Genoa, Dienstag, 21. August. Es geht das Gerücht, Garibaldi sei mit 6000 Mann am Capo dei' Armi in Calabrien (zwei deutsche Meilen südlich von Reggio) gelandet.

Die „Donau-Zeitung“ bringt einen Artikel, überschrieben: „Der Kirchenstaat und die Revolution“, in welchem sie u. A. sagt: „Die Uebergangsgesetze und die besonnene Festigkeit der Männer, in deren Hände die Geschicke des Kirchenstaates gelegt sind, verdienen um so mehr Anerkennung, da sie augenblicklich jeder Schritte von außen, ja jeder nahen Aussicht auf fremde Hilfe entbehren und dieser Lage der Dinge sich vollkommen bemessen haben.“

eine objective Gewaltigkeit, eine Naturmacht, und seine heldische Schrecken, namentlich wo die Natur mitwirkt, wie in Aegypten, der Schweiz, Russland, geben große Bilder; aber indem er die Kriegsführung dem Geschlepp der alten Schule befreite, ist es nur ein rascher Kampf ungeheurer unformier Massen geworden, und diese Unwissenheit der Ordnung, Kleidung, Kampfsweise, die Verhältnisse des Raumes wie überhaupt die ganze Natur des neuen Krieges fordern zu einer realistischen Behandlung auf.

Gautier, der bekannte französische Kunstkritiker, hat daher nicht ganz Unrecht, wenn er einmal sagt, daß Verne's absolute Modernität die Kette der Traditionen zerbricht, welche die Gegenwart mit der Kunst eines Homer, Phidias und Raphael verbindet.

Feuilleton.

Die Dresdner Kunstausstellung von 1860.

Von dem zuletzt besprochenen Gemälde von L. de Laize wenden wir uns einer neu aufgestellten trefflichen Schlachten-scene vom Adjutanten L. v. Gög zu. Als Maßstab für die Beurtheilung beider Bilder und zur Reinrichtung unser Urtheils schicken wir, ehe wir zu dem zweiten Bilde übergehen, einige oberflächliche Bemerkungen über Schlachtenmalerei voraus.

sich gegenüber zu stehen scheinen, der Jünglings-Heros des griechischen Geistes und die zusammenbrechende Herrlichkeit des persischen Despotismus im Schlage der vollen Katastrophe, im Augenblicke der blutigen Krise. Mit bewundernswürdiger Einsicht ist hier in einem einzelnen Momente, in einer beschränkten Scene der Kern und die Summe, die Wirkung und der Erfolg des in der Natur weitstehenden und zerplitterten Schlachtdramas, gleichsam in eine epigrammatische Spitze zusammengedrängt, gegeben.

*) Wg. Nr. 161, 162, 166, 169, 177, 178, 181 u. 182.



A. A. privilegierte Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Von vorgenannter Gesellschaft bin ich zur Einlösung der am 1. September a. c. fälligen Coupons ihrer Prioritäts-Obligations...

Obst-Verpachtung.

Die vierjährige Pflanzung auf dem zur k.k. böhm. Staatsbahn gehörigen Kreuze unweit der Haltpunkte Niederfeld und Heidenau...

- Sonnabend den 25. dieses Monats im Wege des Meistgebots verpachtet werden. Sachlichhaber wollen gebachten Tages a) für die erste Strecke zwischen den Wärdterhäusern Nr. 10-12...

Königliche Staatseisenbahndirection. von Eschricht.

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Die Ziehung der Lotterie wird den 10. November d. J., an Schiller's 101sten Geburtstage, in Dresden stattfinden.

Mit dem 10. October wird der Verkauf der Lotterie-Lose auf dem hiesigen Haupt-Bureau ununterbrochen geschlossen.

Alle Dirsingeln, welche Lose in Commission haben, werden aufgefordert, bis spätestens den 1. October d. J. alle Lose, welche unterkauft geblieben, oder welche nicht für eigene Rechnung zurückbehalten werden...

Ueber die Art und Weise der Ziehung, sowie Ausheilung und Uebereinstimmung der Gewinne werden später Bekanntmachungen erfolgen.

Der Haupt-Verein der allgemeinen deutschen National-Lotterie.

Zu Aemtern der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt sind an die Stelle des Herrn A. C. Jacobi Herr Hermann Richter in Schöneberg und an die Stelle des Herrn Herrn. Dausner Herr C. J. Hartenstein in Pflaun ernannt worden.

C. U. Bieber.

Bevollmächtigter der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt für das Königreich Sachsen.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der popul. u. böh. Kalligraphie an der k. k. Universität zu Prag, wird während seines kurzen Aufenthaltes alhier

am 27. August einen Cyclus von 15 Lehrstunden

eröffnen, während welcher vermöge seiner eignen erfundenen Schreibmethode Herren, Damen und Kindern ohne Unterschied des Alters, sie mögen eine wie immer geartete schlechte Schrift besitzen, eine für die Lebensdauer gefällige und geäußerte Handschrift beigebracht wird.

Kausende von Schülern verdanken diese Lehrmethode die Anignung einer gefälligen und geäußerten Handschrift, was Obgenannt durch die Probehandschriften und Certificate hoher und auserwählter Personen factisch nachweisen kann.

Das Honorar für den Cyclus beträgt 4 Personen im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größern 10 Thlr. und im größten 6 Thlr.

Die Herrenzettel sind, wie selbstverständlich, von den Damenzettel getrennt.

Die Aufnahme geschieht täglich, jedoch nur bis zum Beginn des Cyclus, in seiner Wohnung:

Ostra-Allee Nr. 5^b parterre

Rauchern feinerer Cigarren

empfehle folgende Marken wegen vorzüglicher Qualität einer gütigen Beachtung:

Table with 2 columns: (Importirte.) and (Importirte.) listing various cigar brands like La India, La Flor de Habana, La Morenita, etc. with prices.

F. T. Daniel,

Cigarren-, Rauch- und Schnupf-Tabak-Handlung, Dresden, Prager Straße Nr. 33, Ecke der Waisenhausstraße.

Loose zur allgemeinen deutschen National-Lotterie (Schillerloose)

H. A. Ronthaler, Altmarkt Nr. 6.

Notarielle Versteigerung eines Hausgrundstücks zu Rochlitz.

Ordnungsänderungshalber soll künftigen 28. August d. J. Vormittags 11 Uhr

das am hiesigen Worte nach Kopen zu gelegene, 8 heizbare Zimmer, 7 Kammern, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Kuchenschrank sowie mehrere Keller, Wäschhaus und geräumigen Oberboden enthaltende, massiv gebaute und hübscherechtigte Wohnhaus Nr. 116 des Br.-Gat. nebst daran befindlichem Garten durch unterzeichneten hierzu requirirten Notar an Ort und Stelle versteigert werden...

Rochlitz, am 10. August 1860. Schemlich, Advocat und Notar.

Der Gebrauch eines von Herrn Juwelier Constantin Günther in Reichen erfundenen Gicht- und Rheumatismusringes hat bei meiner Frau - die früher mit sehr empfindlichen Kopf- und Zahnleiden zu kämpfen hatte - dermaßen die wohlthätigste Wirkung gehabt, daß dieselbe seitdem von solchen Zufällen frei geblieben ist.

Bischdorf bei Rodau, den 20. August 1860. Carl Gottlob Temper, Pfarrer.

Die Chinasilber-Waaren-Fabrik, 12 Sporerstraße 12,

empfehle ihre reich assortirte Lager in dem neuesten Geschmack gefertigter Chinasilber-Waaren aller Art zu kirchlichem und häuslichem Gebrauche, Hochzeit- und Ehrengeschenken, sowie zu Hotel-Einrichtungen u.

T. F. Göhler, Chinasilberwaarenfabrikant.

NB. Angenehm empfiehlt dieselbe ihr galvanisches Verfertigungs-Institut, wo ältere, unheimbare Gegenstände aus Zinn verfertigt und restaurirt werden.

Verkauf eines Hotels.

Ein in Magdeburg in vortheilhafter Gegend gelegenes, neu erbautes und auf das bequemste und vollständigste eingerichtete Hotel soll wegen Todesfall des Besitzers durch mich billig verkauft werden.

34 möblirte Zimmer, Wasseranstalt, Pferde- und Wagenremise, Gas-Einrichtung u. s. w. Kosteneinst. Kaufpreis enthält der Commission-Agent.

W. B. Müller in Magdeburg.

Neue Feuer-Anzünder

Pyramides Vesuviennes, 2 Stück 1 Pfennig, 100 Stück 4 Rgr.

selbe sind für jede Haushaltung bei großer Billigkeit äußerst praktisch, da man alle anderen Anzündungs-Materialien, als: Kienholz, Spähne, Papier u. s. w. erspart.

Zu finden in dem Haupt-Depot bei Julius Schönert,

Dresden, Marienstr. Nr. 1, zunächst der Post.

So auch in folgenden Unter-Depots zu finden:

Auerbach i. V.: Gustav Müller; Bautzen: P. J. Kinde; Dippoldswalde: A. F. Klade; Döbeln: J. F. Sturm;

Dresden: Carl Haselhorst, Julius Herrmann, C. F. R. Müller, Carl Gierth, Julius Fischer, A. Schreiber jun., Fr. Lange, Richard Juran, C. A. Kinde, Julius Wägel, Otto Köhler, Herrm. Geipel, Albin Herrmann, A. W. Duant, Heber Winter, P. A. Koch, W. B. Sperry;

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Grimma: Carl Kalk; Grossenhain: J. G. Heimbrecht; Leipzig: Adalbert Pawels; Meissen: C. G. Kurz; Pirna: C. W. Müller; Plauen i. V.: Julius Teufcher; Scheibenberg: J. F. Schube sen.; Wurzen: Adelbert Goldt.

Museum der Gipsabgüsse im neuen Museum, Eingang im Vestibül via 4 via dem 1. Palais; 10-12 Uhr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger; früh 10 Uhr werden zu Führungen 20 Karten ausgegeben.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.

Naturhistorisches Museum im Zwinger, Eingang via 4 via der Hauptstraße; Aufhebung im Vestibül 4 Personen 5 Rgr.